

Pressemitteilung

E.ON gratuliert dem Essener Museum Folkwang zum 100jährigen Jubiläum

- **E.ON-Sponsoring zum 100jährigen Jubiläum**
- **Festakt am 5. Februar mit dem Bundespräsidenten**

Das Museum Folkwang schaut in diesem Jahr auf eine erfolgreiche 100jährige Geschichte zurück. Ebenso lang ist die enge Verbindung mit der Essener Industrie.

E.ON gratuliert dem Museum zu diesem Jubiläum mit dem Sponsoring einer Ausstellung und blickt zurück auf eine Partnerschaft, die in den 1980er Jahren begann.

Anlässlich des Lieferjubiläums „10 Jahre Erdgas aus Norwegen“ ermöglichte das Essener Gashandelsunternehmen Ruhrgas (2003 in die E.ON AG integriert) im Jahr 1987 die Präsentation der Ausstellung „Edvard Munch“ im Museum Folkwang. Die Schau erreichte mit 230.000 Besuchern einen damaligen Besucherrekord und war der Beginn einer langen Verbindung zwischen Ruhrgas, später E.ON, und dem Museum Folkwang.

Es folgten umfangreiche Werkschauen zu Künstlern wie van Gogh, Gauguin, Cézanne, William Turner, Caspar David Friedrich oder kürzlich im Jahr 2020 mit zeitgenössischer Kunst von Keith Haring. Ein Highlight der 35jährigen Partnerschaft war die 1993 präsentierte Schau „Monet bis Picasso. Morosow und Schtschukin – die russischen Sammler“ mit mehr als einer Million Besuchern.

Die publikumswirksamen Ausstellungen im Museum Folkwang haben Kunstinteressierte aus der Region, aber auch bundesweit und aus dem Ausland nach Essen gelockt. Die Intention des Unternehmens Ruhrgas und später E.ON war das Museum zu unterstützen, ein attraktives Programm anbieten zu können, um die Stadt Essen und das Ruhrgebiet zu stärken. Ein Ausdruck von ‚corporate citizenship‘: von Verbundenheit mit der Stadt, mit der Kunst und mit den vielen Mitarbeitenden des Unternehmens, die in Essen und Umgebung leben.

Mit dem am 5. Februar 2022 stattfindenden Festakt in Anwesenheit von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wird das große Jubiläumsjahr des Museum Folkwang mit der ersten Ausstellung „Renoir, Monet, Gauguin – Bilder einer fließenden Welt“ eingeläutet.

Der Gedanke von Karl Ernst Osthaus, Gründer des Museums Folkwang, Kunst zum geistigen Eigentum aller zu machen, ist auch heute noch spür- und erlebbar. So wird die von E.ON geförderte Herbstschau „Expressionismus am Folkwang. Entdeckt – Verfemt – Gefeierte“, mit einem großen, 24 Stunden dauernden Sommerfest am 19. August 2022 eröffnet. Erlaubt es die Pandemie-Situation,

E.ON SE
Brüsseler Platz 1
45131 Essen
www.eon.com

Bitte Rückfragen an:

Dorothee Gräfin von
Posadowsky-Wehner
T +49 177 457 9335
dorothee.vonposadowsky@eon.com

Dr. Christian Drepper
T +49 151 163 10889
christian.drepper@eon.com

3. Februar 2022
Seite: 1 / 2

2 / 2

sollen dieses Sommerfest und die Ausstellung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Essen ein Highlight in „ihrem“ Museum Folkwang werden.

E.ON-Vorstandsvorsitzender Leonhard Birnbaum: „Die Geschichte des Museums Folkwang und der Essener Industrie ist langjährig, visionär und ein gutes Beispiel dafür, wie nachhaltig Unterstützung für die Kultur sein kann. Das Museum Folkwang ist ein Glücksfall für die Stadt Essen.“

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des E.ON-Konzerns und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die E.ON SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.